

Erlebnispädagogik



Die eng bemessene Zeit der zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden reicht kaum, um dem wichtigen Thema „Arbeitssituationen analysieren, reflektieren und angemessen handeln“ gerecht zu werden. Hier kann die Erlebnispädagogik ansetzen und den Schülerinnen und Schülern die ausführliche Auseinandersetzung mit dem Thema trotz engem Zeitbudget ermöglichen. Die ausgewählten Übungen schaffen einen geeigneten Rahmen für das eigene Erleben der Auszubildenden und den Transfer in die persönliche Arbeitswelt. Sie knüpfen direkt an die als Hilfe zur persönlichen Gefährdungsbeurteilung gedachte „Checkliste Arbeitssicherheit“ an. Die Wahrnehmungsübung deckt dabei den Punkt „Arbeitsauftrag“ ab; die Übung „Zahlenfolge“ beschäftigt sich mit dem Punkt „Arbeitspartner“. Weitere Übungen finden Sie unter www.jwsl.de.

1. Kleine Wahrnehmungsübung („Arbeitsauftrag“)

Arbeitsauftrag an die Gruppe: „Schauen Sie sich in diesem Raum gut um. Was alles ist ROT? Sie haben 1 Minute Zeit!“

Die Teilnehmer (TN) haben nun kurz die Möglichkeit sich genau im Raum umzusehen. Anschließend bittet sie die Lehrkraft die Augen zu schließen und stellt den nun blinden TN die Frage: „Was alles im Raum ist BLAU?“ (Je nach Raum könnte die erfragte Farbe natürlich auch eine andere sein. Es sollten aber auf jeden Fall Farben gewählt werden, die mehr als zweimal vorhanden sind.)

Die meisten TN werden nur sehr unvollständig antworten. Da der Arbeitsauftrag unscharf formuliert war, reagieren sie in diesem Moment verwirrt und können auf die Frage meist keine Antwort geben.

Nachdem die Gruppe die Gegenstände mit geschlossenen Augen benannt hat, werden die Augen geöffnet und der Raum erneut untersucht. Diesmal auf eckige Gegenstände.

Anschließend bittet die Lehrkraft die Gruppe die Augen wieder zu schließen. Dabei kann durchaus etwas Zeit von der Aufforderung zum Augenschließen bis zur Umsetzung vergehen. Haben alle TN ihre Augen geschlossen, stellt die Lehrkraft die Frage: „Welche Gegenstände sind RUND?“ Erneut werden die Gegenstände mit geschlossenen Augen benannt und anschließend bei geöffneten Augen kontrolliert.

Reflexion mit den TN: „Was hat diese Übung mit Arbeitssicherheit zu tun? Welcher der 5 Punkte der „Checkliste Arbeitssicherheit“ wird angesprochen?“

Hintergrund und Transfer: Je klarer der Arbeitsauftrag, desto stärker können wir die Aufmerksamkeit auf die wesentlichen Merkmale richten. Gerade für Berufseinsteiger ist es wichtig, die vielen Gefährdungen im Umfeld der Arbeitssituation rasch und bewusst wahrzunehmen.